



**Alles für die
Katz'**

Dieses Buch gehört

A large, light purple rounded rectangle with a dark purple border, containing four horizontal dotted lines for writing.

Mit freundlicher Unterstützung von



Liebe Kinder!

Katzen sind Freunde des Menschen.
Aber, weil sie eben Katzen sind, haben sie eigene Wünsche. Manches, was du lustig findest, mag eine Katze gar nicht.
In diesem Heft findest du gute Tipps, wie du dich richtig verhältst, wenn du mit einer Katze zusammenlebst.

Viel Spaß wünscht dir deine



Welcher Platz gefällt deiner Katze?



So nicht!

Stell die Fensterbank in deinem Zimmer nicht voll.
Damit nimmst du der Katze die Sicht auf das, was
draußen los ist.



So ist's richtig!

Klasse, jetzt sitzt sie in der ersten Reihe – für die Katze ist der Fensterplatz wie Fernsehen. Auch wenn du dich mal nicht um sie kümmern kannst, wird es ihr nie langweilig.

Weißt du, wie man richtig mit einer Katze spielt?



So nicht!

Wenn du wie ein Riese vor der Katze stehst, muss sie sich wie ein Zwerg vorkommen. Das macht ihr Angst, und sie kann nicht glauben, dass du wirklich nur mit ihr spielen willst.



So ist's richtig!

Gute Freunde sollten sich nahe sein: leg' oder hock' dich einfach auf den Boden. Jetzt bist du für die Katze nämlich ein gleich großer Partner, mit dem es Spaß macht zu spielen!

Mögen Katzen laute Musik?



So nicht!

Du liebst laute Musik? Du sprudelst vor Temperament und knallst schon mal mit den Türen? Bei so viel Action nimmt deine Katze Reißaus: Ihr Gehör ist viel empfindlicher als deins. Sie leidet.



So ist's richtig!

Sprich ruhig mit der Katze. Knall nicht mit den Türen. Und wenn du laute Musik hören willst, setz' die Kopfhörer auf! Die Katze weiß das zu schätzen. Statt zu flüchten, macht sie sich's gemütlich.

Welches Futter ist gut für deine Katze?



So nicht!

Was dir gut schmeckt, ist für deine Katze ungesund: zu salzig, zu süß oder zu scharf. Dein Essen kann sie sogar krank machen. Das willst du doch nicht!



So ist's richtig!

Auf jeden Fall braucht die Katze zwei Näpfe: einen mit frischem Wasser, das du täglich wechseln musst, und einen mit Katzenfutter, das sie lecker findet. So bleibt sie gesund und fit.

Weißt du, wie man eine Katze streichelt?



So nicht!

Denk immer daran: deine Katze ist kein Plüschtier! Sie genießt es zwar, wenn du sie streichelst – aber bitte niemals gegen den Strich. Da sträubt sich ihr Fell, jedes einzelne Haar.



So ist's richtig!

Deine Katze mag es, wenn du ihr Fell vom Köpfchen bis zum Schwanz hin streichelst, ruhig und gleitend. Für deine Zärtlichkeit bedankt sie sich, indem sie vor Behagen schnurrt.

Wo möchte deine Katze schlafen?



So nicht!

Stell' das Körbchen nie neben die Tür. Wo ständig jemand vorbeikommt und es vielleicht noch zieht, da kann sie nicht in Ruhe schlafen.



So ist's richtig!

Du findest bestimmt eine kuschelige Ecke wie diese. Hier fühlt sich deine Katze wohl und geborgen.

Hochnehmen: Weißt du, wie man das macht?



So nicht!

Nimm eine Katze niemals am Nackenfell hoch, das darf nur die Katzenmutter mit ihren Jungen. Einer ausgewachsenen Katze tut es weh.



So ist's richtig!

Du legst der Katze eine Hand auf die Brust, direkt hinter den Vorderbeinen. Mit der anderen Hand stützt du den Po. Jetzt kannst du sie sanft hochheben. Du wirst sehen, so mag sie's!

Womit darf die Katze spielen?



So nicht!

Gib deiner Katze nie zu kleines Spielzeug, denn das ist gefährlich. Wenn sie es verschluckt, kann das schlimme Folgen haben. Auch ein Wollknäuel oder eine Schnur ist als Spielzeug ungeeignet.



So ist's richtig!

Größere, runde Spielsachen wie einen Hartgummiball kann sie weder verschlucken noch zerbeißen. Auch gut: eine große leere Garnrolle aus Holz.

Darf man eine Katze wecken?



So nicht!

Eine schlafende Katze zu erschrecken oder aufzuwecken, ist gemein! Wie ihre Verwandten, die Löwen und Tiger, schläft und döst sie nun mal für ihr Leben gern. Und dabei möchte sie ebenso wenig gestört werden wie du.



So ist's richtig!

Lass die Katze in Ruhe, wenn sie döst oder schläft. Sobald sie von selbst aufwacht, hat sie bestimmt Lust zu spielen, und du wirst sehen: dann macht es doppelt Spaß!

Wenn deine Katze mal muss – worauf musst du achten?



So nicht!

Deine Katze ist das reinlichste Tier, das es gibt.
Aber was soll sie tun, wenn die Tür ins Bad – zu
dem Platz, wo die Katzentoilette steht –
geschlossen ist?



So ist's richtig!

Die Tür zu dem Raum, wo die Katzentoilette steht, muss immer offen sein. Und natürlich muss die Katzentoilette immer sauber sein.

INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE
ERFORSCHUNG DER MENSCH-TIER-BEZIEHUNG

IEMT Österreich · Margaretenstrasse 70 · A-1050 Wien
IEMT Schweiz · Postfach 1273 · CH-8032 Zürich



Illustrationen: Ivica Litric

Mit freundlicher Unterstützung von

